

Kleine Anfrage

Aktueller Stand - Unterbringung von Equiden im In- und Ausland

Frage von Landtagsabgeordnete Carmen Heeb-Kindle

Antwort von Regierungsrat Daniel Oehry

Frage vom 03. Dezember 2025

Die Möglichkeit zur Pferdehaltung in Liechtenstein ist stark eingeschränkt. In der Landwirtschaftszone dürfen nur landwirtschaftliche Nutztiere gehalten werden – eine Regelung, die nur wenige der rund 480 Equiden, Pferde, Ponys, Esel und deren Kreuzungen, im Land betrifft. Hobbymässig genutzte Pferde dürfen nach geltendem Recht ausschliesslich in der Wohn- und Bauzone gehalten werden.

In den letzten Jahren zeigte sich jedoch, wie schwierig die Realisierung von Pferdeställen in diesen Zonen ist. Neben hohen Kosten kommt es häufig zu Einsprachen von Nachbarn, was teils zu langen und belastenden Gerichtsverfahren für die Betroffenen führt. Es ist daher naheliegend, dass viele Halterinnen und Halter ihre Tiere im benachbarten Ausland unterbringen. Die rund 480 in Liechtenstein registrierten Equiden bilden vermutlich nur einen Teil der tatsächlich vorhandenen liechtensteinischen Equidenpopulation.

Mit der Motion zur Regelung der Haltung von Equiden hat der Landtag die Regierung beauftragt, eine entsprechende Gesetzesanpassung auszuarbeiten. Daraus ergeben sich mir folgende Fragen:

- * Wie viele Personen in Liechtenstein halten aktuell wie viele Equiden (Pferde, Ponys, Esel sowie deren Kreuzungen)?
- * Wie viele dieser Equiden sind in Liechtenstein untergebracht und wie viele werden im Ausland, zum Beispiel in der Schweiz, Österreich, Deutschland, eingestellt?
- * Hat die Arbeitsgruppe Equidenhaltung den für November 2025 angekündigten Zwischenbericht fristgerecht vorgelegt, und falls ja, ist geplant, diesen öffentlich zugänglich zu machen oder dem Landtag zur Information vorzulegen?

Antwort vom 05. Dezember 2025

zu Frage 1:

In Liechtenstein sind rund 490 Equiden registriert (Stand November 2025, Quelle Tierverkehrsdatenbank). Diese Equiden verteilen sich auf 85 Standorte mit Equidenhaltungen in Liechtenstein. Da die Tierverkehrsdatenbank auf Standortangaben basiert, sind die Anzahl Equideneigentümer nur mit grossem zeitlichem Aufwand und grossem Fehlerpotenzial eruierbar.

zu Frage 2:

Zusätzlich halten in Liechtenstein wohnhafte Personen 13 Equiden in der Schweiz und weitere 9 Equiden im restlichen Ausland. Da sich diese Tiere ausserhalb unseres Territoriums befinden, sind diese Zahlen, welche ebenfalls auf der Tierverkehrsdatenbank basieren, mit gewissen Unsicherheiten verbunden.

zu Frage 3:

Der erwähnte Zwischenbericht zur Motion befindet sich in der Fertigstellung und wird noch im Dezember 2025 der Regierung zur Kenntnisnahme vorgelegt und diese wird final auch über die Veröffentlichung entscheiden.

Der Zwischenbericht ist, wie es der Name bereits andeutet, lediglich ein Zwischenergebnis der eingesetzten Arbeitsgruppe an die Regierung. Die Arbeitsgruppe wird aufbauend auf dem Zwischenbericht auch 2026 weiter an der Beantwortung der Motion vom 4. November 2024 arbeiten, sodass die Motionsbeantwortung, dann öffentlich, dem Landtag vorgelegt werden kann.